Amtliche Mitteilung

Radfelder Gemeinde Zeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD MÄRZ 2023

Die Gemeinde Radfeld im Gedenken an Johann Rieder

Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Am 28.12.2022 ist Johann Rieder im Alter von 92 Jahren verstorben. Er lebte schon seit längerer Zeit nicht mehr in Radfeld. Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er im Pflege- und Betreuungsheim Kramsach. Johann Rieder arbeitete bis zu seiner Pensionierung als selbständiger Tischlermeister in Radfed und hat sich in seinem arbeitsreichen Leben, in dem er sehr viel für seine Familie geleistet hat, auch in einem weit über das durchschnittliche Ausmaß hinausgehenden Umfang für die Gemeindeinteressen eingesetzt.

Einige Jahre war er als Gemeinderat tätig. Im Jahr 1968 wurde er zum Bürgermeister Stellvertreter gewählt. Das war in jener Zeit, in der unter Johann Gasteiger und VS Direktor Sebastian Handle die Volksschule Radfeld geplant und errichtet wurde, also in einer für die Gemeindefunktionäre sehr arbeitsreichen Zeit. Mit dem Bau der Volksschule haben die damaligen Gemeindevertreter enormen Weitblick bewiesen und eine Schule umgesetzt, die wirklich viele Jahre ihre Funktion in sehr guter Weise erfüllt hat. Der Beruf als Tischlermeister und generell praktisch denkender Mensch von Vizebürgermeister Johann Rieder war sicher für die Umsetzung des damaligen Riesenprojektes für die Gemeinde von großem Nutzen. Vor allem bei der handwerklichen Umsetzung der Aula stellte er sein Können als Tischlermeister unter Beweis. Ich kann mich noch sehr gut an die Einweihung der Volksschule und die Errichtung des Turnsaales mit dem Sportplatz erinnern, weil ich unter anderem lange Zeit aktiv für den SV Radfeld Fußball gespielt habe. In früheren Jahren hatte ich auch oft die Gelegenheit mit Johann Rieder über die damaligen Ereignisse zu sprechen. Er besaß Handschlagqualität, war in seinem Wesen ein sehr ruhiger Mensch und hatte ein breit gestreutes Wissen, sowie Interesse an gesellschaftlichen Themen. Außerdem war er mit einem für ihn ganz eigenen Humor ausgestattet.

Ich werde den „Hansi" in sehr guter Erinnerung behalten. Im Namen der Gemeinde Radfeld und auch ganz persönlich ein herzliches „Vergelt's Gott" für alles, was er für Radfeld geleistet hat.

Bgm. Mag. Josef Auer

Spatenstich zum Bau der Volksschule Radfeld am 01. Mai 1968. Im Bild weiter vorne v.l.n.r: GR VS-Dir. Sebastian Handle, Max Einkemmer (verdeckt), GR Otto Fischler, unbekannte Person, Pfarrer Franz Heiss, GR Hubert Auer, GR Alois Huber, Bgm. Stv. Johann Rieder, GR Eduard Volland, Bgm. Johann Gasteiger, Michael Duftner (verdeckt im Hintergrund, er war der Grundeigentümer) GR Josef Lurger, Arch. Prof. Josef Gschösser.

Kinderbetreuung in den Sommerferien 2023

In den Ferien bietet die Gemeinde Radfeld wieder folgende Betreuungsformen an:

Sommerkindergarten
3 bis 6 Jahre

Radfelder Ferienexpress
7 bis 14 Jahre

Betreuungszeitraum:
Montag, 10.07.2023 bis Donnerstag, 07.09.2023

Betreuungsort:
Kindergarten und Volksschule Radfeld

Öffnungszeiten:
07.00 – 16.00 Uhr mit Mittagstisch

Infofolder mit Kosten, näheren Details und Anmeldeformular ergeht an alle Eltern von Kindern der betreffenden Altersgruppe.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur Betreuung und Koordinierung der Sommerbetreuung 2023 suchen wir noch für folgende Bereiche MitarbeiterInnen:

Gruppenführende Pädagogen
Assistenzkräfte
Stützkräfte

Voraussetzungen:
Mindestalter 18 Jahre, pädagogische Qualifikationen

Zeitraum:
10.07.2023 – 07.09.2023

Arbeitszeiten:
Ganztags (07.00 – 16.00 Uhr)
oder Halbtags (07.00 – 12.00/13.00) möglich

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Gemeinde Radfeld, Maria Drexler-Kreidl, Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld
Tel. 05337 / 63950-27, bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

INHALT

Gedenken an Johann Rieder
Kinderbetreuung + Stellenausschreibung
Radfelder Radbörse
Radfelder Dorfmarkt
Impressum
Ansprechpartner im Gemeindeamt
Beratung und Begleitung für Eltern, Jugendliche und Kinder
Veranstaltungskalender
Standesfälle
Unsere Jubilare
Aus der Chronistenecke
Sozialzentrum Münster
Kindergarten Radfelder Fröschlein
Kindergarten Villa Wirbelwind
Kindergarten Radfeld
Volksschule Radfeld
MS/MMS Rattenberg
Landesmusikschule Kramsach
Jugendtreff Radfeld
Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Brauchtumsverein Radfeld
Freiwillige Feuerwehr Radfeld
Landjugend Radfeld
Radfelder Bäuerinnen
Obst- und Gartenbauverein Radfeld
Schützenkompanie Radfeld
Seniorenbund Rattenberg-Radfeld
Reku Radfeld
Stockschützen Radfeld
SV Sparkasse Radfeld
Blick in die Vergangenheit
Pfarre Rattenberg/Radfeld
Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „All4One“

Die Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde Radfeld
lädt gemeinsam mit den Radfelder Bäuerinnen zur

2. RADfelder
RADBÖRSE
am Samstag, 25. März 2023
im Gemeindezentrum Radfeld

Annahme:
09.00 – 10.00 Uhr

Verkauf:
10.30 – 12.30 Uhr

Auszahlung bzw. Abholung der nicht verkauften Waren:
13.00 – 13.30 Uhr

Zum Verkauf angeboten wird alles rund ums RAD:
Fahrräder, Roller, Scooter, Laufräder, Dreiräder, Skateboards, Inlineskates, E-Bikes, Trettraktoren, Bobbycars, Fahrradanhänger

11. RADFELDER
DORFMARKT

Die Gemeinde Radfeld lädt zum nächsten Dorfmarkt am

Samstag, 13. Mai 2023
von 10.00 – 15.00 Uhr

im Gemeindezentrum Radfeld ein.

Sie wollen als Aussteller dabei sein?

Infos und Anmeldung unter:
GEMEINDE RADFELD, Fr. Maria Drexler-Kreidl, Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld,
Tel. 05337 / 63950-27 oder bauamt2@radfeld.tirol.gv.at.

Anmeldeformular unter:
www.radfeld.tirol.gv.at/Bürgerservice/Dienstleistungen/Formulare

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Radfeld, 6241 Radfeld, Dorfstraße 57,
Tel: 05337 – 63950, Fax DW 4, Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Radfeld

Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

Gestaltung, Satz und Layout: Druck 2000, Wörgl

"Radfelder Gemeindezeitung" erscheint 4 x jährlich.
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.

Bildrechte: Gemeinde Radfeld, Ing. Horst Duftner,
Schulen, Kindergarten, Pfarre und Vereine in Eigenregie

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt

Amtsleitung
Mag. (FH) Jutta Reindl
05337/63950-14
amtsleitung@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt
Hannes Mayr
05337/63950-16
bauamt@radfeld.tirol.gv.at

Bauamt/Bürgerservice
Maria Drexler-Kreidl
05337/63950-27
bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

Finanzverwaltung
Hannes Schweiger
05337/63950-12
buchhaltung@radfeld.tirol.gv.at

Finanzverwaltung/Bürgerservice
Waltraud Seiwald
05337/63950-11
buchhaltung2@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice
Sabine Wöll
05337/63950-15
meldeamt@radfeld.tirol.gv.at

Meldeamt/Bürgerservice
Gertraud Gamper
05337/63950-15
sekretariat@radfeld.tirol.gv.at

Allgemeine Verwaltung
Simon Schneider
05337/63950-21
aushilfe@radfeld.tirol.gv.at

Lohnverrechnung
Nadine Karg
05337/63950-22
lohnverrechnung@radfeld.tirol.gv.at

Waldaufseher
Reinhold Winkler
05337/63950-17
waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at

Bauhofleiter
Peter Ostermann
0664/569 55 27
bauhof@radfeld.tirol.gv.at

Chronist
Ing. Horst Duftner
05337/63950-19
chronist@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr:

Mo	08.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Di, Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.30 Uhr

Neu ab März 2023 in Radfeld:

Beratung und Begleitung für Eltern, Jugendliche und Kinder

Marwin Günther Dürrer-Klien, MSc
Erziehungsberatung des Landes Tirol

Psychotherapeut, Sozialpädagoge, Baby-Care-Berater,
Scheidungsberater, langjähriger Mitarbeiter der Erziehungsberatung
des Landes Tirol in der Außenstelle Kufstein, verheiratet,
Vater von fünf mittlerweile erwachsenen Kindern

Bei Fragen zu Entwicklungsthemen gibt es die neu geschaffene Möglichkeit einer kostenlosen Beratung in Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatung des Landes Tirol direkt bei der Gemeinde Radfeld. **Nach telefonischer Voranmeldung unter 0512/508 6065 können Sie für Dienstagnachmittag** ein Gespräch mit Psychotherapeut Marwin Dürrer-Klien, MSc von der Erziehungsberatung des Landes Tirol vereinbaren.

Aktuelles Thema:

Aggression bei Kindern und Jugendlichen

Wie Forschungen weltweit zeigen, sind Babys von Geburt an auf Kooperation und Zusammenarbeit vorbereitet. Glückt die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und Kindern in jeder Altersstufe, sind alle Beteiligten erleichtert und fühlen sich gut. Eltern sind dabei ständig gefordert, mit diesen inneren und äußeren Veränderungen im Leben des Kindes mitzuhalten. Gerade noch Baby, schon Krabbelkind, Kindergartenkind, Schulkind, in Berufsausbildung und mit Gleichaltrigen unterwegs, die Fähigkeit der Eltern zur Zusammenarbeit wird immer wieder in veränderter Weise neu gefordert.

Wir Erwachsene zeigen den Kindern die Welt wie wir sie kennen. Lassen die Kinder unsere Welt entdecken. Kinder wachsen mit ihren Fragen in diese Welt. Sie löchern die Eltern und wollen so viel wissen. Wieso, warum, weshalb, wozu? Kinder freuen sich, groß zu werden, so zu sein wie die Erwachsenen. Sie lernen schnell, schauen sich vieles ab. Als Jugendliche kommt die Ernüchterung. Die Welt der Großen ist oft ungerecht, macht viele Erwachsene krank, steckt voller ungelöster Probleme, vermittelt Hoffnungslosigkeit und Scheitern. Corona steckt uns allen gemeinsam noch in den Knochen. Wieso also nicht rücksichtslos die eigenen Interessen durchboxen? Die Aggression auf ein gemeinsames Feindbild lenken. Wer weiß, was uns morgen sonst erwartet? Es herrscht doch das Gesetz des Stärkeren, wie uns das Internet täglich einredet. Aggression als Lösung aller Probleme? Ein Naturgesetz – gefressen und gefressen werden?

Wer will uns dies einreden? Nur durch Zusammenarbeit im Kleinen wie im Großen finden wir gute, tragfähige Lösungen. Aggressiv macht es einen Menschen, allgemein gesprochen, wenn er von der Zusammenarbeit und Gemeinschaft ausgeschlossen wird. Aggression ist ein Signal, dass sich die oder der Betroffene nicht akzeptiert und zugehörig fühlt. Im Gehirn wird das Schmerz-Zentrum aktiviert, sozialer Schmerz ist ein real empfundener Schmerz! Dauerschmerz macht aggressiv, egal ob jemand sozial oder körperlich verletzt ist. Die legale Droge Alkohol hoch dosiert und die illegalen Substanzen drücken den Schmerz momentan weg, lösen aber keine Probleme. Also, wie finden wir gemeinsam wieder mehr zur Kooperation?

Im direkten Kontakt von Angesicht zu Angesicht zuhören und reden. Interesse an den Problemen und Gefühlen anderer Menschen zeigen, innere Anteilnahme und Unterstützung geben. Stundenlang diskutieren, bis alle Beteiligten aus mehreren Möglichkeiten einer Lösung zustimmen können. Dies zeigen uns Erwachsenen eindrücklich jene Jugendlichen auf, welche sich dafür Zeit nehmen und dies im Freundeskreis leben. Zusammenarbeit braucht Zeit und Rücksichtnahme, sie hält gesund und gibt ein Gefühl von gegenseitigem Vertrauen und Zugehörigkeit. Die Solidarität reduziert Angst und stärkt die Hoffnung in schwierigen Lebensphasen. Danach sehnen sich wohl alle Menschen in jedem Lebensalter und nicht nur beim ersten Liebeskummer. Haben wir als Erwachsene die Zeit und die Geduld, die Fähigkeit zur Kooperation und Zusammenarbeit auch vorzuleben? Diese Fähigkeit gemeinsam mit unseren Kindern in jedem Lebensalter täglich neu zu üben?

VERANSTALTUNGSKALENDER

März 2023

Fr.	17.03.		Jahreshauptversammlung Seniorenbund Radfeld
Sa.	18.03.	19.00 Uhr	Schützenjahrtag, Kirche Radfeld, anschließend Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Radfeld
Mi.	22.03.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Fr.	24.03.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein, Volksschule Radfeld
Sa.	25.03.	09.00-13.30 Uhr	2. Radfelder Radbörse, Gemeindezentrum Radfeld

April 2023

Sa.	01.04.	18:00 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Oberlangkampfen, Sportplatz Radfeld
So.	02.04.	08.30 Uhr	Palmweihe am Virgilplatz, anschl. Festgottesdienst in der Pfarrkirche Rattenberg (musikal. Gestaltung: Stadtmusikkapelle)
Mi.	05.04.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Do.	06.04.	18.00 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlfeier, Pfarrkirche Rattenberg
Fr.	07.04.	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg zur Stadtbergkapelle Rattenberg
		18.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Kirche Radfeld
Sa.	08.04.	17.00 Uhr	Kinderliturgie, Kirche Radfeld
		20.30 Uhr	Osternachtfeier mit Segnung der Osterkerze, Taufwasser- und Speisensegnung, Pfarrkirche Rattenberg
So.	09.04.	8.30 Uhr	Ostersonntag Festgottesdienst mit Segnung der Osterkerze sowie Taufwasser- und Speisensegnung, Kirche Radfeld
Mo.	10.04.	08.30 Uhr	Ostermontag Pfarrgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg
Di.	11.04.	13.00 Uhr	Frauentreff im Haus der Gemeinschaft in Radfeld „Genussvoll in den Frühling" – einfache, schmackhafte Vollwertküche mit Gabriela Gasser (Gesundheitsberaterin), Kostenbeitrag 20,-- plus Materialkosten, Auskunft und Anmeldung bei Gertraud Lentner (0664/73414424)
Di.-Fr.	11.04.-14.04.		4-Tagesfahrt Seniorenbund Radfeld
Mi.	12.04.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Sa.	15.04.	18:00 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Niederndorf, Sportplatz Radfeld
Sa.	22.04.	10.00 Uhr	Erstkommunion, anschl. Agape, Pfarrkirche Rattenberg
So.	23.04.		Tagesausflug nach Locherboden, Obst- und Gartenbauverein
Mi.	26.04.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Fr.	28.04.	19.30 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Aschau, Sportplatz Radfeld
Sa.	29.04.	8.00 Uhr	Maiblasen in Rattenberg, Stadtmusikapelle Rattenberg-Radfeld
So.	30.04.	19.00 Uhr	Maibaumaufstellen, Landjugend Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld

Mai 2023

Mo.	01.05.	07.00 Uhr	Maiblasen in Radfeld, Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld
Mo.	01.05.	12.30 Uhr	Grasausläuten
Mi.	03.05.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Mi.	03.05.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Maiandacht, Kirche Radfeld
Sa.	06.05.	19.00 Uhr	Florianifeier der Feuerwehren Rattenberg u. Radfeld, Gerätehaus der FF Radfeld
Di.	09.05.	09.00 Uhr	Maiandacht in der Mariengrotte mit Dipl. Päd. Gertraud Graf, Frauentreff
Mi.	10.05.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Mi.	10.05.		Tagesausflug der Senioren Radfeld
Sa.	13.05.	10.00-15.00 Uhr	Radfelder Dorfmarkt, Gemeindezentrum Radfeld
Sa.	13.05.	18.00 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Wildschönau, Sportplatz Radfeld
Sa.	13.05	19.00 Uhr	Vorabendmesse, Pfarrkirche Rattenberg
So.	14.05.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Muttertag, Kirche Radfeld
Di.	16.05.	19.00 Uhr	Maiandacht mit Agape bei der Schützenkapelle, Schützenkompanie Radfeld
Do.	18.05.	08.30 Uhr	Christi Himmelfahrt Pfarrgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg
Di	23.05.	19.00 Uhr	Maiandacht beim Hausstatt Wegkreuz, Obst- und Gartenbauverein Radfeld
Mi.	24.05.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Sa.	27.05.	10.00 Uhr	Pfingstturnier, Sportverein Radfeld, Sportplatz Radfeld
So.	28.05.	08.30 Uhr	Pfingstsonntag Pfarrgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg
Mo.	29.05.	08.30 Uhr	Pfingstmontag Hl. Messe, Kirche Radfeld
Di.	30.05.	19.00 Uhr	Maiandacht, Radfelder Bäuerinnen

Juni 2023

So.	04.06.	11.00 Uhr	Frühschoppen mit Maibaumverlosung, Landjugend Radfeld, Gemeindezentrum Radfeld
Mi.	07.06.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag, Haus der Gemeinschaft Radfeld
Do.	08.06.	09.00 Uhr	Fronleichnam Festgottesdienst, Pfarrkirche Rattenberg, anschl. Prozession nach Radfeld, Pfarrfest mit Tombola
Do.	08.06.		Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Kössen, Sportplatz Radfeld
Mi.	14.06.	10.00-11.00 Uhr	Pflegesprechstunde, Gemeindeamt Radfeld - Besprechungsraum EG
Fr.	16.06.	18.30 Uhr	Herz-Jesu Festgottesdienst am Lindenbühel, Kirche Radfeld, anschl. Prozession
Sa.	17.06.	16.00 Uhr	„Sidäfest" im Unterdorf
Sa.	17.06.	18.30 Uhr	Heimspiel SV Radfeld, Radfeld:Fügen 1b, Sportplatz Radfeld

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 15. Mai 2023

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue ErdenbürgerInnen begrüßen:

GEBURTEN

Binder Jonas
Kop Maja Milana
Bitterlich Nora Leevke Maria
Özçelik Efe Veli
Özçelik Efnan
Stadler Lara Franziska
Hirzinger Clara Michelle
Moser Katharina

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Für die Geburt Ihres Kindes mit erstem Wohnsitz in Radfeld halten wir ein Willkommensgeschenk bereit! Bitte kommen Sie mit der Geburtsurkunde zu uns ins Gemeindeamt Radfeld, damit wir Ihnen gratulieren können!

Leider sind auch EinwohnerInnen von Radfeld verstorben:

TODESFÄLLE

Huber Kriemhilde
Maurer Frieda
Told Gerhard
Haslacher Silvia
Paregger Leonhard
Greiderer Anton
Hölzl Josefa

Wir wünschen allen Angehörigen herzliches Beileid!

UNSERE JUBILARE

Dezember 2022 - Februar 2023

80. Geburtstag
Miller Friedrich
Mühlegger Dorothea

70. Geburtstag
Brunner Friedrich
Unterkofler Silvana
Pendl Brigitte

60. Geburtstag
Widmann Andreas
Mühlbacher Martin
Höllwarth Silvia
Faller Bruno
Duregger Klaus
Ellinger Christina
Ampferer Notburga
Andreatta Doris
Bauhofer Peter

Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren!

Aus der Chronistenecke

von Ing. Horst Duftner und Helmut Innerbichler

Zum 100. Geburtstag von Dr. Hans Margreiter

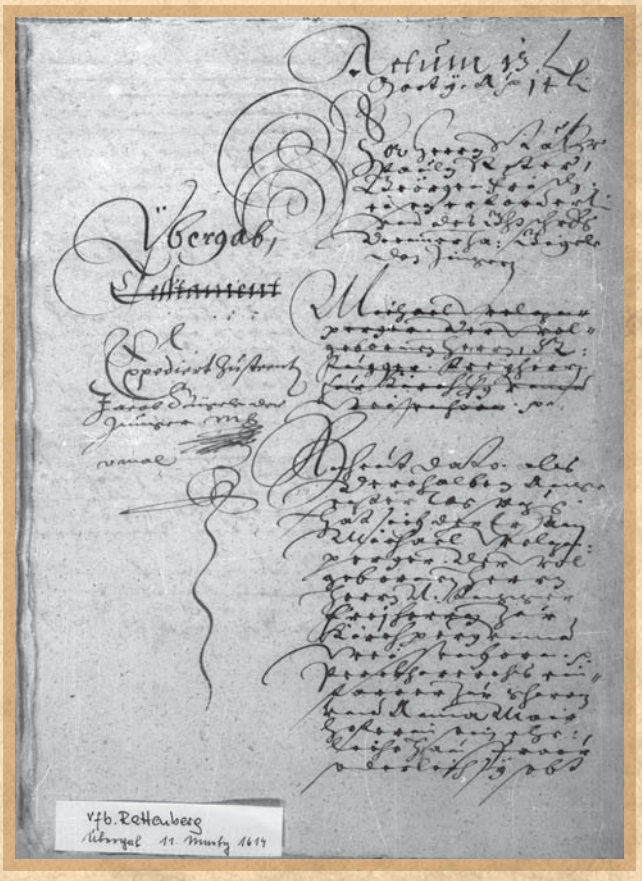
Im Herbst 1923 wurde **Dr. Hans Margreiter** als Sohn des Michael und der Katharina Margreiter, Bauer beim Welzenberger und Prosser, in Radfeld geboren. Heuer jährt sich der Geburtstag von Radfelds berühmtesten Sohn zum 100. Mal. Durch die Entwicklung des säurestabilen Penicillins durch Dr. Margreiter und Dr. Brandl wurde den zwei Forschern Weltruhm zuteil. Neben seinem beruflichen Engagement und seiner Familie war es Dr. Hans Margreiter auch wichtig, am öffentlichen Geschehen von Radfeld mitzuwirken. So war er unter anderem von 1962 bis 1968 Vizebürgermeister in seinem Heimatort. Zum Anlass seines 100. Geburtstages stellen wir Ihnen die Familiengeschichte der Familien Welzenberger und Margreiter in drei Teilen vor.

Die Welzenberger

Im Zuge einer Familienforschung ergaben sich einige interessante Neuigkeiten über den Hof „Welzenberger" der zu den Radfelder Urhöfen gezählt werden darf. Bis zum 15. Jahrhundert entstanden durch Teilungen bereits 29 Höfe, die im Eigentum des bayrischen Herzogs waren, neun Höfe gehörten dem Kloster Seeon und eine Hube (teilte sich in 6 Höfe auf) war dem bayrischen Kloster Ebersberg überschrieben. Jetzt ist der Nachweis gelungen, dass das Gut „Welzenberger" direkt aus dem großen Besitz des Ebersberger Klosters stammt.

Bereits 1536 scheint ein Christian Welzenberger bei der Festlegung von Grenzmarken als Vertreter Radfelds auf, ein Welzenberger Gut wird aber noch nicht erwähnt. Durch ein gerichtliches Übergabeprotokoll erhalten wir die erste Nachricht, aus der wir den Kauf von zwei Lehen aus den Ebersberger Gütern von Michael Welzenberger nachweisen können. Michael und seine Hausfrau Anna erwarben die zwei Lehen mit den bereits bestehenden Gebäuden am 28. August 1585. Im Protokoll wird die übergebene Liegenschaft beschrieben: Haus, Hof, Backofen, Badstube, Mühlen – also jene Gebäude und Felder, die den Namen „Welzenberger" bis heute tragen.
Somit ist Michael Welzenberger der Namensgeber des Welzenbergerhofes.

Die folgenden Schilderungen stehen stellvertretend auch für andere Radfelder Höfe, doch die vergilbten Zeilen aus den Verfachbüchern erzählen vom Welzenbergerhof und seinen Besitzern. Am Hof wurde gearbeitet und nach täglichen Ritualen gelebt. In diesem Umfeld waren es vor allem die Frauen, die bei fehlenden Erben den Hof übernehmen mussten, um mit ihrer angeborenen Zähigkeit der Natur abzuringen, was sie zum Leben hergab.



Verfachbuch von 1614

Michael Welzenberger wird in einer Urkunde auch noch als Bergwerkseinfahrer bezeichnet. Nach den Auszügen der Grubenschreiber hatten die ca. 1000 Knappen in den Rattenberger Gruben nicht mehr als 20 - 50 Gulden Jahreslohn. Um seine Familie mit sieben Kindern ernähren zu können, arbeitete Michael als Bergknappe in den Rattenberger Stollen.

Bergwerkseinfahrer im Stollen 1556

Zwei Generationen später übernahm Hoferbe Mathias Welzenberger bereits mit 19 Jahren den Hof und musste sich um seine minderjährigen Geschwister sorgen. Seine Ehe mit Anna Frischeisen endete nach zwei Jahren durch den Tod der Ehefrau und als Mathias 1673 noch einmal heiratete, ahnte er nicht, dass er das erste Ehejahr nicht überleben sollte, er starb wenige Wochen nach seiner Hochzeit. So gelangte der Hof in die Hände des jüngsten Bruders Jacoby. Aus seiner 1693 geschlossenen Ehe mit Maria Frischeisen entstammten acht Kinder, doch auch Jacoby schloss schon 1707 für immer die Augen, sämtliche Kinder minderjährig hinterlassend. Deswegen wurde die Erbsabhandlung bis 1725 verschoben, doch bis dahin waren nur noch die Hälfte der Kinder, nämlich Barbara, Georg, Elisabeth und Veith am Leben. Hoferbe Georg heiratete 1728 Margaretha Moser aus Kramsach und begründete mit neun Kindern eine neue Generation, die den Hof bewirtschaften sollten.

Als sein Sohn und Hoferbe Georg II. im Jänner 1778 Magdalena Hecher heiratete, schlug das Schicksal erneut gnadenlos zu. Magdalena starb 1780 mit 30 Jahren, eine kleine Tochter blieb zurück. Durch seine zweite Ehe mit Magdalena Bramböck schien die Zukunft des Hofes gesichert, denn zehn Kinder sollten das Haus mit Leben füllen. Doch die erschreckende Kindersterblichkeit dieser Zeit bewirkte, dass bis 1804 nur fünf Kinder überlebten. Georg Welzenberger starb 1804, drei Jahre nach der Geburt der jüngsten Tochter.

Der einzige überlebende Sohn und Hoferbe Johannes wurde in die Kriegswirren des Tiroler Freiheitskampfes hineingezogen. Johannes Welzenberger folgte dem Aufruf, sich bei den Schießständen einzufinden. Bei Kämpfen an der Landesgrenze wurde er verwundet, kam in bayrische Kriegsgefangenschaft nach Forchheim und starb 1810 in einem Krankenhaus zu Nürnberg.
Da sich die Mutter Magdalena erneut vermählte, musste die älteste Tochter Margareth mit 19 Jahren die drei minderjährigen Schwestern und die harte Arbeit von früh bis spät am Hof übernehmen. 1812 wurde Margareth deshalb in einer Verlassenschaftsabhandlung der Welzenbergerhof zugesprochen. Es folgte eine schwere Zeit für die junge Bäuerin. Doch im nicht weit entfernten Zimmermoos kehrte ein junger lediger Bursche nach seinem Kriegseinsatz auf den Daxahof zurück und ging auf Brautschau.

Fortsetzung folgt.

Helmut Innerbichler

Der Welzenbergerhof

SozialzentruMünster
gemeinnützige BetriebsgmbH

Das Sozialzentrum Münster ist eine moderne Wohneinrichtung für 54 Senioren mit Pflegebedarf der Gemeinden Alpbach, Brandenberg, Münster, Radfeld und Rattenberg.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

MitarbeiterIn in der Hauswirtschaft

im Beschäftigungsausmaß von 50-70% das entspricht durchschnittlich 3-4 Arbeitstage/Woche

Unsere MitarbeiterInnen der Hauswirtschaft gewährleisten unter Einhaltung der Hygienevorschriften die Sauberkeit und damit auch die Werterhaltung unseres gesamten Hauses. Außerdem sind sie für die Sauberkeit der persönlichen Bewohnerwäsche sowie der Sonderwäsche der Institution verantwortlich. Sie tragen damit maßgeblich dazu bei, dass unseren BewohnerInnen ein möglichst häusliches Umfeld geboten wird.

Wir bieten:
- ein professionelles, modernes und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten in einem professionellen Team
- zahlreiche Sozialleistungen wie etwa gesunde Jause, freier Mittagstisch etc.
- Entlohnung entsprechend dem Kollektivvertrag der SWÖ mind. € 2.051,80 brutto bei 100%iger Beschäftigung (37 Wochenstunden)

Das angegebene Mindestgehalt kann sich durch Anrechnung der Vordienstzeiten erhöhen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte (bevorzugt per e-mail) an:
Sozialzentrum Münster gemeinnützige BetriebsgmbH
Dorf 94a, 6232 Münster
sz-muenster@humanocare.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

DGKP / PFA / PA oder HEIMHILFE

Teilzeit oder Vollzeit

Du hast eine abgeschlossene Ausbildung nach dem GuKG und Empathie im Umgang mit Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörigen zählt zu Deinen Stärken. Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung!

Wir bieten:
- attraktive Sozialleistungen wie freie Verpflegung, zusätzlichen Urlaubsanspruch, günstige Dienstwohnung, kostenlose Parkplätze,
- kostenlose Fortbildungen, Teamevents, Supervision sowie Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung
- Mindestgehalt (37h Woche), ohne Sonntags-, Feiertags- und Nachtzulage und ohne angerechnete Vordienstzeiten:
- DGKP: € 2967,87
- PFA: € 2743,01
- PA: € 2544,20
- HH: € 2352,91

Vordienstzeiten werden angerechnet und dadurch erhöht sich auch das Gehalt!

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an:
Sozialzentrum Münster zH Hr. Boroja,
Dorf 94a, 6232 Münster
oder per E-Mail an sz-muenster@humanocare.at
Weitere Infos
unter 05337/20135 oder unter
www.sozialzentrum-muenster.at

Kindergarten Radfelder Fröschlein

Neues von den Fröschlein

Den Jänner konnten wir nach 2 Jahren Pause endlich wieder mit einem erfolgreichen Schikurs in Reith ausklingen lassen. Die Kinder hatten riesen Spaß und alle konnten am Ende der Woche erfolgreich beim traditionellen Schirennen teilnehmen. Wir sind mehr als stolz auf unsere kleinen Rennläufer und wollen uns nochmals bei der Gemeinde Radfeld für die zur Verfügung Stellung des Busses bedanken.

Die Faschingszeit wurde natürlich auch dieses Jahr bei uns Fröschlein gebührend gefeiert. Am Unsinnigen Donnerstag durften die Kinder in der Ferienbetreuung mit uns eine lustige Pyjamaparty feiern. Am Faschingsdienstag gab es dann die große Faschingsfeier mit allen Kindern. Es wurde wieder viel getanzt, gespielt und gelacht. Krapfen und Süßes durften natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, genießen aber jetzt erstmal das schöne Frühlingserwachen.

Dana Wallner

Die Fröschlein beim Schikurs in Reith

Die Fröschlein feiern Pyjamaparty

Unsere Faschingsparty

Kindergarten Villa Wirbelwind

„Wenn wir twisten auf den Pisten" ...

... so hieß es Ende Jänner für die Kindergartenkinder der Villa Wirbelwind, denn sie durften heuer endlich wieder einen tollen Schikurs mit der Schischule Gschösser in Reith im Alpbachtal abhalten.

Die Schischule und dessen engagierte Schilehrer machten unsere Schiwoche zu einem sehr tollen Erlebnis. Am Freitag zeigten unsere Pistenzwerge noch bei einem Rennen, wie schnell sie schon die Piste runterfetzen können.

Ein besonderes Highlight war wohl der Besuch von Juppi und dessen Tanzeinlage. Die Kinder hatten viel Spaß mit Juppi zu tanzen und anschließend noch gegrillte Würstel zu verspeisen.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Gemeinden Radfeld und Rattenberg für die finanzielle Unterstützung der Schischulkosten bedanken. Ein recht herzliches Dankeschön an die Gemeinde Radfeld, die die gesamten Buskosten übernommen hat. Vielen Dank!

Buntes Faschingstreiben in der Villa Wirbelwind

Am Rosenmontag feierten die Kinder in der Villa Wirbelwind gemeinsam mit ihren Betreuerinnen eine aufregende Pyjamaparty. Alle kamen in ihren Schlafanzügen und genossen das gemeinsame Spielen, Tanzen und Lustigsein. Zum Schlafen aber war natürlich keine Zeit ...

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder bunt verkleidet in den Kindergarten und präsentierten bei der traditionellen Modenschau ihre schönsten und kreativsten Kostüme. Als Überraschung besuchten uns noch die Schüler der Mittelschule Rattenberg und spielten uns mit ihren Instrumenten noch einige lustige Lieder vor. Herzlichen Dank!

Bei schmackhaften Faschingskrapfen ließen wir noch den recht aktiven Vormittag ausklingen.

Manuela Rohregger

Neues vom Kindergarten Radfeld

Schikurs in Reith

„Da ist der Juppi!"
Das Maskottchen von Reith, Juppi genannt, wurde von den Kindern ein paar Mal auf der Schipiste in Reith gesichtet. Ende Jänner waren die Kinder vom Kindergarten Radfeld auf „zwei Brettln" unterwegs. Gemeinsam mit dem Team der Schischule Reith verbrachten wir jeden Tag zwei Stunden auf der Piste.

Alle Kinder konnten dann am Freitag beim Rennen ihr Können zeigen. Bei der Preisverteilung bekam jedes Kind eine Medaille. Bravo!

Bedanken möchten wir uns beim Team der Schischule Reith, sowie beim Team vom Gasthof Heisn, wo wir immer herzlich willkommen waren/sind. Natürlich geht ein großes DANKE auch an die Gemeinde, die den Bustransfer finanzierte und jede Familie mit € 20,- für den Kurs unterstützte. DANKE!

Auch wenn die Pistenverhältnisse in Reith super waren, so vermissten wir den Schnee in Radfeld. Unseren „Rutschhügel" konnten wir leider heuer im Winter nicht oft besuchen.

Deshalb besuchten wir das Märchenland. Über das ganze Jahr hinweg lernen wir immer wieder neue Märchen kennen. So wurde vor den Semesterferien ein Märchenfest bei der Marienkäfergruppe und ein Zwergerlfest bei der Schmetterlingsgruppe gefeiert.

Nach den Ferien wurde gleich weitergefeiert. Am Montag gab es eine PYJAMAPARTY, da durfte eine Polsterschlacht natürlich nicht fehlen. Am Faschingsdienstag feierten wir eine Faschingsparty. Jedes Kind konnte sich verkleiden, wie es wollte und dann bei der Modenschau sein Kostüm präsentieren. Wir haben richtige Models in unserem Kindergarten. Vorher konnten sich die Kinder bei Pizza, Donuts und Krapfen stärken. Danke an Nicole und Christian Stock, die uns die Krapfen und Donuts spendierten.
Seit Mitte Februar ist Christina Geisler in unserem Team und unterstützt uns. Die Kinder haben sie schon herzlich aufgenommen.

Wir sind schon neugierig, was wir im Frühling alles entdecken werden und wer weiß, was im Märchenland noch alles passiert.

Nicole Prosser

Märchenfest bei den Marienkäfern

Faschingsfeier bei den Schmetterlingen

Volksschule Radfeld

Theaterfahrt nach Innsbruck

Am 25.11.2022 fuhr die ganze Schule nach Innsbruck zum Haus der Musik, um die Theatervorführung „Konrad, das Kind aus der Konservenbüchse" anzuschauen.

Gleich in der Früh wurden wir von drei Bussen, die uns von der Gemeinde und von der Raika Radfeld gesponsert wurden, abgeholt. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich dafür bedanken!

Unsere Vorstellung startete um 9 Uhr und uns wurde bis zum Ende nicht langweilig, weil das Stück so lustig und unterhaltsam war.

Dass es den Kindern gefallen hat, wie man aus einem braven Kind einen „Rotzlöffel" macht, konnte man am begeisterten Applaus erkennen.

Der Ausflug war für uns alle ein tolles Erlebnis!

Maria Steinlechner

Bluatschink-Konzert in der VS Radfeld

Mitte Dezember fand in der Aula der Volksschule Radfeld ein Bluatschink Konzert statt. Eingeladen waren neben den Volksschülern auch alle Kindergartenkinder aus Radfeld und Rattenberg.

Toni Knittel und seine Frau Margit gaben wie immer ihr Bestes und so wurde das Konzert für alle ein absolutes Highlight in diesem Schuljahr.

Ein ganz besonderer Dank geht bei dieser Gelegenheit an die lokalen Sponsoren, die geholfen haben, den Preis pro Kind für das Konzert sehr gering zu halten.

Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen Achleitner und REKU sowie bei den Radfelder Grasausläutern!

Thomas Köck

Wintersporttag

Am 1. Februar tauschten wir die Schulklassen gegen Eislaufplatz, Rodelbahn und Schipiste.

Mit dem Wetter hatten wir bei unserem Wintersporttag großes Glück.

Angeboten wurden Schi fahren, Eislaufen und Rodeln.

Im Vorfeld hatten die Eltern ihr Kind für eine der drei Sportarten bei der Klassenlehrerin angemeldet. Mit kleinen Bussen fuhren die Rodler zur Rodelbahn nach Münster.

Die Eisläufer fuhren mit dem Bus nach Brixlegg und marschierten weiter zum Eislaufplatz beim Matzenpark.

Die Schifahrer fuhren mit dem Schibus nach Reith, wo die Kinder ihrem Können entsprechend in verschiedene Gruppen eingeteilt wurden.

Die angefallenen Kosten für die Busse zur Rodelbahn konnten vom Schulkonto bezahlt werden, womit der Wintersporttag für alle kostenlos war.

Wir hoffen, dass dieser Sportvormittag den Kindern gefallen und Interesse für die eine oder andere Wintersportart geweckt hat!

Maria Steinlechner

„Wenn du bezüglich Volksschule immer auf dem aktuellsten Stand sein willst, besuche uns einfach auf unserer Homepage: vs-radfeld.tsn.at“

MS/MMS Rattenberg

Eiszeit-Ausstellung im Lokschuppen

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts durften alle zweiten Klassen die Eiszeit-Ausstellung im Rosenheimer Lokschuppen besuchen. Die Führung war sehr spannend und aufschlussreich. Zuerst erzählte uns Rosi Näheres über die Entwicklungsstufen des Menschen. Dabei fanden einige von uns heraus, zu wie viel Prozent ihre Gene noch mit jenen des Neandertalers übereinstimmen (sollen). Es gab auch eine Eisplatte, die man angreifen durfte. Sie war extrem kalt und hart - wie bis vor etwa 10.000 Jahren weite Teile unserer Erdoberfläche. Im nächsten Raum standen wir plötzlich einem männlichen und einem weiblichen Steinzeitmenschen gegenüber. Beide waren uns sehr ähnlich, nur etwas kleiner und mit dunklerer Haut. Besonders aufregend waren die lebensgroßen Steinzeittiere. Leider sind viele dieser Tiere schon lange ausgestorben, zum Beispiel das Mammut oder der Höhlenbär. Das absolute Highlight aber war ein 34.000 Jahre altes männliches Skelett in einer Glasvitrine, das 1913 gefunden und bereits vielfach untersucht wurde. Man hat sogar eine Methode am Computer entwickelt, die uns zeigt, wie dieser Mensch aufgrund bestimmter Körpermerkmale zu Lebzeiten wirklich ausgesehen haben könnte. Sogar die meisten Zähne hatte er noch im Gebiss!

Unsere Exkursion war sehr lehrreich. Wir erfuhren zum Beispiel auch, dass Holz in der Eiszeit besonders wertvoll für die Menschen war. Außerdem gab es einige Exponate, die uns zeigten, wie die damaligen Waffen, der Schmuck und die Kleidung aussahen. Sogar einige Heilpflanzen von damals wurden haltbar gemacht und hinter Glasscheiben ausgestellt.

Der Ausflug hat uns sehr gut gefallen! Nur der Museumsshop war eigentlich viel zu teuer, was viele von uns aber trotzdem nicht davon abhielt, Mammut-Kuscheltiere, uralte Steine oder Haifischzähne zu kaufen.

Schülerinnen und Schüler der 2b

Der sichere Umgang mit neuen Medien

Weltweit beteiligen sich mehr als 100 Länder am Safer Internet Day. Der internationale Aktionstag, der am 7. Februar 2023 sein 20-jähriges Jubiläum feiert, steht unter dem **Motto „Together for a better internet"**. Egal ob Kinder, Jugendliche, Eltern, Schulen, Unternehmen oder Politik: Jede:r kann einen Beitrag für ein „besseres Internet" leisten – sei es

durch respektvollen Umgang miteinander, Förderung von Medienkompetenz, Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche, Entwicklung sicherer Produkte oder Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen.

https://www.saferinternet.at/news-detail/machen-sie-mit-beim-safer-internet-day-2023/

So hatte das „Safer Internet" auch in der MS/Musik-Rattenberg einen Platz. Wir nutzen mit den Kindern nicht nur einen Tag, sondern legten in den dritten Klassen im ersten Halbjahr den Schwerpunkt auf dieses wichtige Thema. Die SchülerInnen lernten in unterschiedlichen Kursen so einiges über aktuelle Themen, wie „Fake News" und „Deep Fakes" und über den sicheren Umgang mit sozialen Plattformen. Die Kinder machten tolle Präsentationen zu Themen im Bereich des sicheren Umgangs mit dem Internet. Viele wussten zum Beispiel nicht, dass man Bilder, Musik und Videos nicht einfach kopieren und weiterverwenden darf.

Falls Sie auch Interesse an dem Thema gefunden haben, besuchen Sie die Seite:
https://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern/

Lehrpersonen für digiGB

Landesmusikschule Kramsach

Semesterkonzert – 08.02.2023

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause konnten wir am 08. Februar 2023 im Festsaal der Landesmusikschule in gewohnter Weise endlich wieder unser Semesterkonzert veranstalten.

Es war ein großartiger Konzertabend unserer Schülerinnen und Schüler, welche solistisch oder im Ensemble ihre Stücke zum Besten gaben und das Publikum begeisterten.

Der musikalische Bogen spannte sich von der frühen Barockzeit über unsere Volksmusik bis hin zu Rhythmen der aktuellen Zeit und zeigte eindrucksvoll die musikalische Vielfalt und das breitfächerige Angebot unserer Musikschule.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für diesen kurzweiligen Konzertabend herzlich bedanken und würde mich freuen, Sie bei einem der nächsten Veranstaltungen der Landesmusikschule begrüßen zu dürfen!

Gerhard Guggenbichler
Musikschuldirektor

LAND TIROL

Landesmusikschule Kramsach
Alpbach, Brandenberg, Brixlegg, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith i. A.
6233 Kramsach, Achenrain 40
E-Mail-Adresse: kramsach@lms.tsn.at

MUSIK HÖREN MACHT SPASS, MUSIK SELBER SPIELEN ERST RECHT ....

Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR:
Freitag, 28. April 2023, 14.00 – 17.00 Uhr

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlichst eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer ausprobiert werden. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Verbindliche Neuanmeldungen können **online über die Homepage** bzw. im Büro der Landesmusikschule zu den Bürozeiten vorgenommen werden. **Die Anmeldefrist** für das kommende Schuljahr endet mit **31. Mai 2023**. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.

Gerhard Guggenbichler
Musikschuldirektor

Das Team der Landesmusikschule freut sich auf deinen Besuch!
DEINE MUSIKSCHULE IN DER REGION

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff Radfeld

Mittwoch und Freitag nachmittags ist am Gemeindeplatz in Radfeld deutlich zu hören, dass der Jugendtreff geöffnet hat. An manchen Tagen besuchen bis zu 30 Jugendliche unsere Einrichtung. Ein Treffpunkt zum Chillen und gemeinsame Zeit verbringen.

Langeweile, eine interessante Freizeitbeschäftigung
Zeit als Geschenk wertzuschätzen ist auch ein Lernprozess.
Wenn man aber einmal mehr tun will als „nichts" dann gibt's eine Klimmzugstange, Hanteln, Stelzen, Federball, Bälle, Springseil, Tischfußball, Tischtennis, verschiedenste Spiele und noch allerhand Verrücktes.

Kreative Phasen
Zwischendurch überkommen uns immer wieder kreative Phasen. Da werden dann die Fenster neu geschmückt, bemalt, Armbänder gestaltet, Weihnachtskugeln bemalt, Geschenks Ideen geschmiedet, Partygirlanden kreiert oder sogar gemeinsam der Jugendtreff geputzt.

Gesundheitsbewusstsein stärken
In der Arbeit mit Jugendlichen ist es wichtig, Zeit zu schenken. Dadurch ergeben sich immer wieder wertvolle Gespräche. Unsere „Gesundheitskompetenz-Koffer" von kommunity unterstützen uns in unserer Arbeit mit gesundheitsspezifischen Themen. Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung liegen uns sehr am Herzen. Mit selbstgemachten Pflegeprodukten aus natürlichen Zutaten versuchen wir, den Jugendlichen einen bewussteren Zugang zum eigenen Körper zu vermitteln. Vor allem der Zugang zur gesunden Ernährung wird immer wieder thematisiert, bringt uns aber auch immer wieder an unsere Grenzen. Der Jugendtreff ist eine Möglichkeit, die Kids ein wenig zu sensibilisieren, Eigenverantwortung zu übernehmen und Dinge zu hinterfragen. Unsere persönliche Gesundheitsbox Jugendtreff Radfeld – „i bleib Gsund" ist gerade im Entstehen.

Beratungsgespräche
Die Inanspruchnahme von Beratungsgesprächen ist für die Jugendlichen jederzeit möglich. Ein Grundprinzip ist die Verschwiegenheitspflicht, wodurch auch heikle Themen von den Jugendarbeiter/innen streng vertraulich behandelt werden. Wenn notwendig, vermitteln wir an verschiedene fachkompetente Anlaufstellen.

Neues „altes" Sofa
Seit kurzem sind wir stolze Besitzer eines kleinen gratis Sofas von „Will Haben". Unsere neue „Liegelandschaft" bringt noch mehr Gefühl von Zusammengehörigkeit. Die Schuhe werden inzwischen sogar freiwillig ausgezogen. Gebrauchtes macht oft viel mehr Spaß und spart vor allem Geld.

Unser letzter Dreck in Gold
Moni vom Abfallentsorgungsverband Kufstein besuchte uns im Jugendtreff und hatte allerhand Interessantes rund um das Thema Müll und Nachhaltigkeit (Inhaltsstoffe, richtige Mülltrennung, Müll-Quiz, Filmtipps u.v.a) im Gepäck. Dieser Nachmittag gab auf alle Fälle einen Denkanstoß, wieviel Müll man selber eigentlich produziert und wo man was vermeiden oder zumindest reduzieren kann.

Wir sind motiviert, noch viele wertvolle Projekte für und mit unseren Jugendlichen auf die Beine zu stellen. Aber mindestens gleich wichtig ist, einfach nur da zu sein, ein offenes Ohr zu haben und ins Gespräch zu kommen.

Euer Team vom Jugendtreff Radfeld
Tina, Demet und Ingried

Ingried Unterberger

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge der Radfelder Vereine, damit auch die nächste Ausgabe der Radfelder Gemeindezeitung wieder informativ und abwechslungsreich wird.

Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

In „Formation Schildkröte“ durch den Fasching

In ganz Tirol sind die alten Römer längst Geschichte. In ganz Tirol? Nein! Eine unbeugsame Musikkapelle brachte die Römer in der Faschingszeit nach Radfeld zurück – und hatte sogar ein paar Gallier dabei. Ungewöhnlicherweise verlief das Zusammentreffen zwischen Asterix, Obelix und den römischen Legionären aber äußerst friedlich. Das mag daran liegen, dass Caesar höchstpersönlich den Zug anführte, oder doch am Zaubertrank von Miraculix, von dem ausnahmsweise auch die Römer kosten durften. Die magische Unterstützung war auch notwendig, denn immerhin musste die Musikanten-Legion rund ums Faschingswochenende vier Mal ausrücken.

Am Freitag heizten wir beim Faschingstreiben in den Rattenberger Lokalen ein, am Samstag und Sonntag marschierten wir bei den Umzügen in Radfeld und Kundl mit. Ein letztes Mal gaben wir unsere Faschingshits am Dienstag zum besten, wo wir noch einmal die Rattenberger Lokale und Geschäfte besuchten.

Nicole Greiderer

Auch der Zillertaler Trachtenwelt in Rattenberg statteten wir am Faschingsdienstag einen Besuch ab.

Für Römer rar, im Fasching aber erlaubt: Miraculix‘ Zaubertrank

Stücke wie „Mama Loo“, „Expresso & Tschianti“ und „Das rote Pferd“ gaben wir in Radfeld zum Besten.

Brauchtumsverein Radfeld

Nachdem nach drei Jahren wieder ein Faschingsumzug in Radfeld organisiert wurde, entschieden wir spontan daran teil zu nehmen.

Als Neandertaler verkleidet zogen wir mit Sack und Pack samt unserem faschingsfanatischen Nachwuchs beim Umzug durch die Straßen und hatten sehr viel Spaß dabei.

Unseren Brauchtumsverein Radfeld gibt es nun schon seit fast vier Jahren. Natürlich sind auch wir als Verein immer bemüht, neue Mitglieder zu werben.

Wir freuen uns immer sehr über Interesse und selbstverständlich über neue Mitglieder und Trachtenträger/innen der Radfelder Tracht.

Wir sind auch sehr stolz drauf, dass wir mittlerweile das Angebot an neue Mitglieder machen können, eine maßgeschneiderte Radfelder Tracht zu mieten.

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch sehr gerne jederzeit an unsere Obfrau Nicole Haider wenden unter Tel. 0680/1438168.

Anja Greiderer

Freiwillige Feuerwehr Radfeld

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Laut Tiroler Landes-Feuerwehrgesetz müssen heuer alle Feuerwehren in Tirol ihr Kommando im ersten Quartal des Jahres neu wählen. So auch bei uns in Radfeld. Die Jahreshauptversammlung fand am 28. Jänner 2023 im Haus der Gemeinschaft statt. Neben sehr vielen aktiven Mitgliedern konnte unser Kommandant OBI Peter Ostermann unser Ehrenmitglied Ing. Horst Duftner sowie unseren Bürgermeister Mag. Josef Auer, seinen Stellvertreter Vizebürgermeister MSc. Andreas Klingler, den Landesfeuerwehrkommandanten Stv. LBDS Hannes Mayr, Postenkommandant Stv. der Polizeiinspektion Kramsach David Pacher und unseren Abschnittskommandanten ABI Werner Praxmarer begrüßen.

V.l.n.r. Landesfeuerwehrkommandant Stv. LBDS Hannes Mayr, KDT. Stv. BI Christoph Ostermann, Bgm. Mag. LM Josef Auer, KDT. OBI Peter Ostermann, BI Otto Hauser, LM Peter Lentsch, HFM Martin Klingler, LM Hermann Wiener, Bgm. Stv. MSc. HFM Andreas Klingler, Abschnittskommandant ABI Werner Praxmarer.

Im Jahr 2022 rückten wir zu insgesamt 56 Einsätzen aus. Darunter der Großbrand im Februar beim „Ortsried - Kern". Unser Kommandant konnte auch über eine sehr gute Beteiligung bei den insgesamt 40(!) Übungen berichten. Für die stets fordernden und abwechslungsreichen Proben möchten wir allen Kameradinnen und Kameraden und dabei besonders den beiden Beauftragten für Ausbildung, KDT Stv. BI Christoph Ostermann sowie ZGKDT und Kassier OV Josef Auer jun. recht herzlich danken. Die vielen aufwändig vorbereiteten Proben ermöglichen es, dass wir stets bestens vorbereitet sind und im Notfall präzise, zügig und gut arbeiten können.
Auch heuer konnten wieder einige Kameraden für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt werden.

- **Für 25 Jahre:**
  HFM Martin Klingler
  LM Hermann Wiener
- **Für 40 Jahre.**
  KDT OBI Peter Ostermann
- **Für 50 Jahre:**
  BI Otto Hauser
  LM Peter Lentsch

Im Anschluss an die Ehrungen wurden die Neuwahlen durchgeführt. Nach den Bestimmungen des Landesfeuerwehrgesetzes wurden die Neuwahlen von Bürgermeister Mag. Josef Auer geleitet. Bei den Neuwahlen wurde das Kommando in bestehender Form bestätigt. In der Wiederwahl sehen wir das Vertrauen der Mannschaft in die Arbeit des Kommandos, das gibt Kraft für die Aufgaben in der kommenden Funktionsperiode. Somit setzt sich das Kommando erneut wie folgt zusammen:

Das wiedergewählte Kommando: v.l.n.r. Schriftführer OV Bernhard Auer, KDT-Stv. BI Christoph Ostermann, KDT OBI Peter Ostermann, Kassier OV Josef Auer.

Unser Kommando bei der Weiterbildung für Tunneleinsätze am Erzberg in der Steiermark

Kommandant:
OBI Peter Ostermann
Kommandant-Stv.:
BI Christoph Ostermann
Kassier:
OV Josef Auer
Schriftführer:
OV Bernhard Auer

Einsätze
- Großbrand Bauernhof
- Insgesamt 6 Brandeinsätze
- 8 Brandmeldealarme
- 7 Unwettereinsätze
- 14 technische Einsätze
- Eine Reihe von Ölspuren, Wasserschäden, Hilfeleistungen für das Rote Kreuz, eingeschlossene Personen, Brandsicherheitswachen, Fehlalarme, Verkehrsunfälle etc...

Übungen
- 11 Übungen mit Atemschutztrupps
- Tunnelübungen
- Großübung in der Unterinntaltrasse
- Schulungen (u.a. Tunnel, Gerätekunde, Gruppenübungen im Winter usw.)
- Gefahrgutübungen
- Einige Gemeinschaftsübungen mit unseren Nachbarfeuerwehren
- Bezirksübungstag am Eiberg in Kufstein
- Diverse Kurse und Weiterbildungen an der LFS
- 4 Kameraden im Tunneleinsatz Ausbildungszentrum „Zentrum am Berg" am Erzberg in der Steiermark

Kellerbrand Siedlung
Am 5. Februar wurden wir zu einem Kellerbrand in die Siedlung in Radfeld mittels Sirene und Pager-Sammelruf alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde der Brand vom Einsatzleiter bestätigt.

Der Atemschutztrupp vom TLFA-Radfeld übernahm die Löscharbeiten im Keller. Bei den Ausräumarbeiten unterstützte ein Atemschutztrupp der mitalarmierten Feuerwehr Rattenberg. Von unserem Atemschutztrupp konnte der Brand sehr schnell gelöscht werden. Dadurch und aufgrund der sparsamen Verwendung von Löschwasser konnte der Sachschaden in einem relativ geringen Ausmaß gehalten werden. Der Atemschutztrupp des LFB-Radfeld kontrollierte auch das restliche Gebäude auf eine Verrauchung.

Eine Bewohnerin des Hauses musste mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden, nachdem sie vor dem Eintreffen der Feuerwehren versucht hatte, mit einem Feuerlöscher den Brand zu bekämpfen. Die Bewohnerin hat sich Gott sei Dank wieder schnell erholt. Auf diesem Weg alles Gute und nochmals ein DANKE für die Spende, welche uns bei einem Besuch im Feuerwehrhaus überreicht wurde.

Bezirks-Nassleistungswettbewerb am 28. und 29.07.2023 in Radfeld
Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld veranstaltet heuer den Bezirks-Nassleistungswettbewerb.
An den beiden Tagen – Freitag und Samstag – kämpfen die Bewerbsgruppen der Feuerwehren um die schnellste Angriffszeit. Für Speis und Trank sowie Unterhaltung wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euer Kommen und zwei großartige Bewerbstage.

Haus- und Betriebssammlung
Die Freiwillige Feuerwehr Radfeld bedankt sich sehr herzlich bei allen, die bereits gespendet haben oder das im Laufe des Jahres vielleicht noch tun werden. Ihre Spenden sind ein wesentlicher Bestandteil für die Finanzierung des laufenden Betriebs, sowie für den Ankauf und die Instandhaltung notwendiger Gerätschaften sowie der Schutzausrüstung. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Schriftführer
OV Bernhard Auer

Landjugend Radfeld

Beim Adventkränzchen durften wir uns über viele Besucher freuen.

Nikolaus und Engerl zogen Anfang Dezember durch Radfeld.

Besinnlich und kunterbunt: Die Landjugend ist vielfältig

Für den vergangenen Advent haben wir uns vorgenommen, Kinder- und Erwachsenenaugen gleichermaßen zum Strahlen zu bringen. Der Start erfolgte Anfang Dezember: In Gruppen halfen wir dem Nikolaus dabei, die Radfelder Kinder zu besuchen und ihnen eine Freude zu bereiten. Auch unsere Anklöpflergruppe zog den ganzen Advent über durch den Ort, um besinnliche Klänge und festliche Stimmung zu verbreiten.
Am Vorabend des 24. Dezembers organisierten wir außerdem wieder unser Adventkränzchen, das sehr gut besucht war. Bei Weisenmusik, Punsch und Suppe ließen wir die Vorweihnachtszeit gemeinsam ausklingen. Rund ging es dann am Heiligen Abend: Beim „Warten auf's Christkind" im Turnsaal der Volksschule sorgten wir dafür, dass bei Radfelds Jüngsten keine Langeweile aufkam und die lange Zeit bis zur Bescherung ein bisschen schneller verging.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Weihnachtsaktionen mit freiwilligen Spenden unterstützt haben. Das Geld kommt dem Sozialsprengel Brixlegg zugute, der damit Pflegebetten für Radfelder finanziert.

Fleißige Handwerker und kreative Bastler

Das neue Jahr verlangte uns bisher viel handwerkliches Geschick ab. Da beim ehemaligen Landjugend-Obmann Stefan Gamper Nachwuchs anstand, bauten wir einen stattlichen Storch, den wir im Jänner dann auch aufstellen durften. Der jungen Familie alles Gute!
Die Werkzeuge blieben im Anschlag, denn für den heurigen Fasching begaben wir uns auf eine Reise in die Schweizer Bergwelt. Die Arbeiten am Umzugswagen zu „Heidi in den Bergen" zeigten wieder einmal, wie wichtig die unterschiedlichen Talente unserer Mitglieder sind: Während die einen den aufwändigen Aufbau zimmerten, kümmerten sich die anderen um Farbe und Dekoration. Heidi und Klara, Ziegenpeter, Almöhi und sogar ein Fräulein Rottenmeier waren anschließend rasch gefunden, die restlichen Mitglieder verwandelten sich in eines der zahlreichen Tiere, die in Heidis Bergwelt vorkommen. So zog unsere bunte Faschingstruppe am Samstag durch Radfeld und am Sonntag auch noch durch Kundl und erweckte eine liebgewonnene Kindheitsheldin zum Leben.

Nicole Greiderer

„Heidi", „Klara" und ihre tierischen Begleiter.

Radfelder Bäuerinnen

In das heurige Jahr starteten wir mit etwas ganz Besonderem. Zusammen mit Michael Nagele aus Innsbruck organisierten wir einen Federkiel-Stickkurs für Ranzen und Gürtel. Die Materialien wie Federkiel, Leder und Schnallen werden vom Kursleiter beigestellt. Die Muster für die Stickereien sind frei wählbar.

Gemeinsam mit 8 Teilnehmern starteten wir am 10. Jänner im Werkraum der Volksschule. Davon trauten sich zwei Teilnehmerinnen an einen Ranzen, sechs Teilnehmerinnen entschieden sich für einen Gürtel. Unter der Anleitung von Michael Nagele entstehen bereits Unikate, bei denen unsere fleißigen Teilnehmerinnen sehr viel Geduld und Ausdauer beim Sticken beweisen müssen. Der Kurs läuft noch und vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Ergebnisse präsentieren.

Unserem Mitglied Brigitte Pendl durften wir Ende Februar einen Blumenstrauß zu ihrem 70. Geburtstag überbringen. Wir gratulieren dir, liebe Brigitte, recht herzlich zu deinem runden Geburtstag und wünschen dir alles Gute, Glück und Gesundheit.

Am Faschingsdienstag feierten wir unser traditionelles Faschingskränzchen im Gasthof Alpenblick. Für Speis und Trank war natürlich gesorgt und somit stand einem ungezwungenen und lustigen Beisammensein nichts mehr im Wege.

Vielen Dank an alle, die gekommen sind und den Fasching mit uns gemeinsam ausklingen ließen.

Anja Greiderer

Palmbrezen

Adelheid Gschösser

Zutaten für 12 Brezen:

250 g	Weizenmehl (Typ 480)
30 g	Zucker
40 g	weiche Butter
125 ml	Milch
½ TL	Salz

Dampfl:

10 g	Germ
5 g	Zucker
125 ml	warmes Wasser

ZUBEREITUNG:

Für das Dampfl das Mehl in eine Schüssel geben und darin eine Grube machen. In der Grube den zerbröselten Germ gut mit dem Zucker und dem warmen Wasser verrühren und etwa 15 Minuten gehen lassen. Dann die restlichen Zutaten dazugeben und alles zu einem glatten Teig verarbeiten.

Den Teig zugedeckt etwa 20 Minuten gehen lassen. Den Teig nochmals durchkneten und in Stücke teilen. Aus den Stücken jeweils einen Strang mit etwa ½ cm Durchmesser und 30 cm Länge rollen und anschließend zu einer Breze formen.

Die Brezen mit Wasser bespritzen und bei 200 °C Heißluft im vorgeheizten Backrohr etwa 10 Minuten backen.

Obst- und Gartenbauverein Radfeld

Liebe Radfelderinnen und Radfelder, liebe Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber!

Der Frühling klopft an und der Start in die Garten-, Balkon- und Terrassensaison steht so gut wie vor der Tür. Der Beginn mit der Gartentätigkeit liegt damit schon zum Greifen nah. Wir freuen uns, dass Sie mit vielen Ideen und Inspirationen in die neue Jahreszeit starten. Für unsere Mitglieder bieten wir wieder ein umfangreiches Programm über die gesamte Saison an.

Wenn auch Sie, liebe Radfelderinnen und Radfelder, Mitglied in der großen Familie des Obst- und Gartenbauvereins (über 400 Mitglieder) werden wollen, melden Sie sich einfach bei einem Vorstandsmitglied oder beim Obmann telefonisch unter 06602655034 und wir werden Sie besuchen und Ihnen die Vorteile unseres Vereines erläutern. Wir freuen uns über jeden, den wir persönlich begrüßen dürfen.

Gartenarbeit ist gesund! Wussten Sie, dass Gartenarbeit die körperliche Fitness sowie das seelische Wohlbefinden fördert?

Das sollten Sie über Gartenarbeit wissen:

- **Gut für das Immunsystem**
  Sonnenlicht fördert die körpereigene Produktion von Vitamin D und senkt den Blutdruck. Wer viel draußen ist, fühlt sich einfach fitter.
- **Stimulation des Abwehrsystems**
  Die im Boden enthaltenen Mikroorganismen stärken unseren Körper und machen uns weniger anfällig für Krankheiten.
- **Körperliches Wohlbefinden**
  Die vielfältigen Bewegungen bei der Gartenarbeit erfreuen unsere Gelenke. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Gartenarbeit vorbeugend gegen Osteoporose wirken kann.
- **Zuversicht und Zufriedenheit**
  Die Verbindung zur Natur und die Beziehung zu selbst gepflanzten Nahrungsmitteln wirkt sich positiv auf unsere Psyche aus und sorgt für mehr Entspannung im Alltag.
- **Selbstbewusster durch Gartenarbeit**
  Zuzusehen wie man selber etwas mit den Händen schafft und dabei seine eigene Produktivität erlebt, generiert neue Erfahrungen und stärkt unser Selbstbewusstsein.
- **Soziale Vernetzung**
  Der Austausch mit Nachbarn und Freunden oder das Fachsimpeln mit Fremden macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch soziale Kontakte.

Hier noch 2 Hinweise für Sie:

- Achten Sie beim Kauf von Saatgut für den Hausgarten darauf, samenfeste Sorten zu wählen. Auf Samensäckchen dieser Sorten fehlt die Bezeichnung „F1". Solches Saatgut kann weiter vermehrt und im Folgejahr wieder angebaut werden. Hybridzüchtungen, die auf dem Samensäckchen mit der Zusatzbezeichnung „F1" gekennzeichnet sind, können nicht für den Wiederanbau verwendet, sondern müssen jedes Jahr neu gekauft werden.
- Augen auf beim Erdenkauf: Ganz oben auf der To-Do-Liste steht bei Gartenfans um diese Jahreszeit vor allem der Kauf von Pflanz- und Anzuchterde. Kaum bewusst bei der Kaufentscheidung ist vielen der Zusammenhang zwischen der Art der gewählten Erde und deren Klimawirkung. Viele handelsübliche Erden enthalten nämlich bis zu 90% Torf, selbst Bio-Erden sind nicht immer torffrei, sondern oft nur torfreduziert. Ein Sack mit 40 Liter Torferde verursacht jedoch so viel CO2-Ausstoß wie eine 50 km weite Autofahrt. Durch den Abbau von Torf werden zudem wertvolle Lebensräume vernichtet. Wer klimaclever gärtnert und dabei die Artenvielfalt schützen will, sollte deshalb ausschließlich zu Erden mit dem Aufdruck „torffrei" greifen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Gartensaison mit viel Freude und sonnigen Stunden im Freien.

Helmut Stubenvoll
Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Radfeld

Schützenkompanie Radfeld

gegr. 1988 anlässlich 1200 Jahre Radfeld

Radfelder Schützen sind sportlich ins Jahr 2023 gestartet!

Kompaniestockschießen 2023
Stock Heil auf der Stocksportanlage Radfeld!
Ein sportlicher Nachmittag stand am Programm. Die Auslosung der vier Teams nahm Turnierleiterin Gitti Schnitzer vor. Obmann Harald Zwischenberger nahm die Preisverteilung vor.

1. Platz: Maria Hölzl, Silvia Wiener, Johannes Gasteiger und Peter Demetz

2. Platz: Renate Stubenvoll, Erich Hölzl, Christian Stock und Robert Hintner

3. Platz: Josef Stubenvoll, Christian Kern, Gerhard Schwetz und Manuel Haider

4. Platz: Tamara und Harald Zwischenberger, Erich Aldrian und Albert Mair

1. Platz: v.l. Johannes Gasteiger, Maria Hölzl, Peter Demetz und Silvia Wiener.

Ein herzliches Dankeschön unseren Helfern, Gitti Schnitzer, Silvia Wiener und Albert Mair für den schönen Tag und die Organisation!

Radfelder Faschingsumzug
Heuer war es wieder soweit, der Radfelder Kultur-Jugend- und Faschingsverein **all 4 one** veranstaltete den 9. Faschingsumzug in Radfeld.

Eine Gruppe engagierter Schützen stürzte sich in die Vorbereitung und Bau eines Faschingswagens. In vielen Stunden Arbeit entstand eine kleine arabische Welt. Scheichs, Geld, Gold, Öl und Luxusauto mitsamt bildhübschem weiblichem Gefolge mitten in Radfeld! Spaß und ausgelassene Stimmung waren vorprogrammiert.

Gefeiert und getanzt wurde bis in die Abendstunden – Geld spielte keine Rolle bei den Ölscheichs aus Radfeld!

Schriftführer Robert Hintner

Seniorenbund Rattenberg-Radfeld

Der Seniorenbund versteht sich als Interessensgemeinschaft der Generation 50+. Unsere Ortsgruppe ist inzwischen bereits auf 200 Mitglieder angewachsen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Seniorentreffen mit Kaffee und Kuchen sowie netten Gesprächen im Haus der Gemeinschaft statt.

Ebenso sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ausflugsfahrten geplant:
Bayern (Hohenpeißenberg), Zillertaler Höhenstraße, Südtirol (Sterzing, Barbian), eine Kaffeefahrt auf die Gramaialm sowie eine Fahrt auf den Bergisel zu einem Frühstück. Die 4-Tagesfahrt führt uns heuer ins Salzkammergut.

Falls Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden wollen, melden Sie sich bitte beim Obmann Hr. Hansjörg Wöll.

Als Mitglied erhalten Sie von uns eine Mitgliederkarte, mit welcher Sie in ganz Tirol, verschiedenste Ermäßigungen in allen Bezirken erhalten.

Elisabeth Wöll, Schriftführerin

reku
Lösungen für Ihren Erfolg! www.reku.at

LEHRLINGE GESUCHT!

Nutze deine Chance und bewirb dich um eine Lehrstelle für alle Bereiche der **Metalltechnik** und **Mechatronik** bei der Firma REKU in Radfeld. Auch das Modell „**Lehre mit Matura**" wird angeboten.

Sende uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis und Foto, oder bring sie uns persönlich in Radfeld vorbei.

Schnuppertage
Wir bieten allen interessierten Jugendlichen Schnuppertage an. Anmeldungen bei Ausbildungsleiter Lukas Strasser telefonisch unter +43 5337 64422 27 oder mit E-Mail lukas.strasser@reku.at.

REKU Produktion & Entwicklung GmbH – Maukenbach 16 – 6241 Radfeld – Austria
Tel.: +43 5337 64422 – office@reku.at – www.reku.at

Wir sind ein „bunter Haufen", wo Alter, Größe, Geschlecht oder sonst irgendwas keine Rolle spielt. Einmal bzw. zweimal die Woche treffen wir uns zum Training. Beim gemeinsamen Trainieren aber auch beim gemeinsamen Feiern entsteht Gemeinschaft und das macht das Vereinsleben aus.

Wir sind uns sicher, dass es da bestimmt den/die eine/n oder andere/n gibt, dem das auch gefallen würde!

Mitglied werden:

- wie schon erwähnt, das Alter spielt keine Rolle
- Aufnahmegebühr gibt es bei uns keine
- den Stock stellen wir dir zur Verfügung
- unsere Jungs trainieren Dienstag abends und Donnerstag Nachmittag
- die Mädels sind Montag oder Mittwoch abends dran
- Events wie z.B. die Dorfmeisterschaft wecken den Kampfgeist
- ... und bei unseren Ausflügen kommt der Spaß auch nicht zu kurz.

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann melde dich bei:
Gitti Schnitzer Tel.: 0664 735 66438

Ein Verein lebt nur, wenn es engagierte Mitglieder gibt!
Wir freuen uns auf DICH!

Gitti Schnitzer

SV Sparkasse Radfeld News

Skirennen und Après-Ski Party
Am 25.02.23 war es nach langjähriger Pause endlich wieder Zeit für die Radfelder Dorfmeisterschaft im Skifahren. Trotz ungünstiger Pistenverhältnisse in Reith im Alpbachtal zeigten rund 75 Radfelder und Radfelderinnen ihr Können auf dem Schnee. Von Jung bis „Jung-geblieben" war dabei jede Altersklasse gut vertreten. Unter der Leitung vom SC Kramsach wurden dabei für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen bestmögliche und faire Bedingungen geschaffen. Im Zeichen der „Gaudi" lieferten die Rennläufer und Rennläuferinnen Spitzenzeiten, sodass es bis zum Ende spannend blieb, wer zum Dorfmeister bzw. zur Dorfmeisterin gekürt werden würde. Sieger der Herren wurde mit der Bestzeit von 28,80 Sekunden Mike Hechenblaikner.

Dorfmeister Mike Hechenblaikner

Bei den Damen konnte sich Lisa Trojer mit einer unschlagbaren Zeit von 32,77 Sekunden durchsetzen.
Der Sportverein Radfeld gratuliert den beiden Erstplatzierten herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie den Sponsoren für das packende Rennen.

Dorfmeisterin Lisa Trojer

Après-Ski in Radfeld
Abgerundet wurde der Skispaß durch eine feierliche Après-Ski Party inklusive Siegerehrung im Veranstaltungszentrum Radfeld. Bei bester musikalischer Unterhaltung von DJ MAKÈ und kulinarischer Verköstigung des Sportvereins Radfeld konnte ausgelassen gefeiert werden.

Jahresausblick
Auch für das restliche Jahr hat der Sportverein wieder einiges geplant. Begonnen wird dabei am 01.04.2023 mit dem ersten Heimspiel der Frühjahrssaison der Kampfmannschaft.
w
Nachdem im letzten Jahr der Teilnehmerrekord geknackt wurde, steht auch in diesem Jahr wieder das Pfingstturnier auf dem Programm. Am 27. Mai 2023 lädt der SV Radfeld erneut ein, und hofft auf eine rege Teilnahme.

Stets Mitglieder gesucht
Unser Sportverein sucht ganzjährig für jeden Bereich neue Mitglieder. Ob es als Nachwuchskicker am Ball, als Helfer in der Kantine, oder Trainer oder Trainerin am Fußballplatz ist. Auch über neue Sportler und Sportlerinnen im Bereich Stockschiessen wären wir begeistert.

Wir freuen uns über jeden der den Verein unterstützen will. Für Informationen ist unser Nachwuchsleiter Schneider Simon jederzeit unter der Email: simonschneider7@gmx.at oder telefonisch unter +43 681 10348573 erreichbar.

Simon Schneider
Nachwuchsleiter SVR

V.l.n.r. Ausschussobmann Jugend und Sport Sebastian Haberl, Ausschussobmann Familie, Bildung und Kultur Simon Schneider, Dorfmeisterin Lisa Trojer, Dorfmeister Mike Hechenblaikner, Bgm.-Stv. Andreas Klingler.

Blick in die Vergangenheit

Erfolgreiche Landwirte – Kriegswirren und Versorgungsmängel

Klement Angerer, Simon Arzberger, Jakob Egger, Johann Gasteiger, Franz Greiderer, Georg Leitner, Johann Margreiter, Michael Margreiter, Josef Schwemberger, Georg Weber und Georg Wöll holten sich bei der Unterinntaler Fleckviehausstellung im Jahre 1937 insgesamt 70 Ehrenzeichen. Federführend waren Georg Leitner und Georg Wöll mit je 7 Goldenen.

Bereits 2 Jahre später mit Beginn des 2. Weltkrieges am 1. September 1939 kam für Tirols Landwirtschaft ein trauriges Kapitel. Neben Wehrdienstverpflichtungen in der Bauernschaft gab es für landwirtschaftliche Produkte strenge „Pflichtablieferungen". So musste z.B. eine Unterinntaler Kleinbäuerin im Jahre 1942 neben Kartoffeln und Getreide 360 Eier abliefern. Auch Pferde, damals die einzige Unterstützung in der Landwirtschaft, wurden zum Kriegsdienst eingezogen.

Bereits 2 Jahre nach Kriegsbeginn gab es am Lebensmittelmarkt erhebliche Einschränkungen. Die Butterration betrug z. B. für 2 Wochen (24.03. bis 06.04.1941) 125 Gramm. Die Käseration war mit 62,5 Gramm noch geringer.

4 Jahre nach Kriegsende gab es noch immer große Versorgungsmängel. Die Tiroler Landesregierung hat im November 1949 verfügt, dass alle Sennereien die gesamte über die normale hinausgehende Milchmenge an die zuständige Molkerei abzuliefern haben. Im Weigerungsfalle sind diese Milchmengen zu beschlagnahmen und ihr Versand an die zuständige Molkerei zu erzwingen. Der Direktverkehr zwischen Erzeuger und Verbraucher ist unter Gendarmerieassistenz zu unterbinden. Sollte beim Einschreiten der Exekutive Widerstand geleistet werden, kann mit sofortiger Inhaftierung vorgegangen werden. Die Bauernkammer hat damals gegen diese Maßnahme protestiert. „Haltet Disziplin Bauern", so der Appell von Bauernbundpräsident Muigg.

1952 (!) gab es noch immer Lebensmittelkarten und Benzinscheine. Der Bezug von Lebensmitteln und Benzin war rationiert.

Norbert Wolf

Pfarre Rattenberg/Radfeld

Singen macht Spaß!

Daher möchten wir in unserer Pfarre Rattenberg/Radfeld einen

KINDERCHOR

ins Leben rufen.

Wir freuen uns über jedes Kind das Lust hat mitzusingen! Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz!
Geprobt wird voraussichtlich jeden 2. Montag Nachmittag um 15 Uhr.
Die Chorleitung übernimmt Elisabeth Kirchmair aus Brixlegg, wo sie auch schon den Kinderchor leitet.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro Rattenberg melden.
Tel.-Nr. 05337/62388
pfarre.rattenberg@pfarre.kirchen.net

Erstkommunion 2023

Am Samstag, 22. April um 10 Uhr in Rattenberg empfangen heuer 19 Kinder aus unserer Pfarre zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Sie haben das Fest unter das Thema „In Gottes Garten" gestellt. Mit wieviel Freude und Eifer sie sich mit ihrer Religionslehrerin Steffi Lederer darauf vorbereiten, haben sie beim Vorstellungsgottesdienst am 4. Februar eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Familienmesse am MUTTERTAG

Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr in Radfeld

Eigentlich ist jeder Tag Muttertag.

Mit einem Familiengottesdienst wollen wir die Mütter und Frauen unserer Pfarrgemeinde aber ganz besonders in den Mittelpunkt stellen und uns am Schluss des Gottesdienstes mit einer kleinen Überraschung bei ihnen bedanken.

IKONENMALKURS

Leo Pfisterer (Künstler und Ikonenmaler aus Niederösterreich) leitet den Kurs. Mit seiner Hilfe gelingt es auch Anfängern und Anfängerinnen eine Ikone in der klassischen russischen Maltechnik anzufertigen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Ort: Pfarrsaal Mesnerhaus/Rattenberg

Zeit: 10. – 15. Juli 2023

Nähere Infos:
Gerti Margreiter, Tel.-Nr. 0664/5061055

Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „All4One“

Faschingsumzug 2023

Bei strahlendem Sonnenschein ist es uns wieder gelungen, einen der größten Faschingsumzüge des Unterlandes in Radfeld, Gott sei Dank unfallfrei zu organisieren. 35 teilnehmende Festwagen mit den unterschiedlichsten Themen und Mottos, angeführt von unseren Gallisch-Römischen Musikanten und dem Wikingerschiff des Veranstaltervereins, der Schwazer Brauchtumsgruppe, den Münsterer Ratschenmandern und den Baumkirchner Hexen, begeisterten die in Scharen von nah und fern nach Radfeld gepilgerten Zuschauer, die ein dichtes Spalier entlang des gesamten Umzugsweges bildeten, um dann die Aufführungen beim Gemeindezentrum zu genießen. Mit viel Applaus bedachten die Faschingsnarren, egal ob maskiert oder unmaskiert, die zum Teil wirklich genialen Gruppendarstellungen.

Die Faschingsparty von 16 bis 22 Uhr im Gemeindezentrum mit den „Hattinger Buam“ als Gaudi Garant war ebenfalls ein super Erfolg. Es herrschte eine tolle Stimmung und ausgelassenes Feiern war angesagt. Wir möchten hier auch erwähnen, dass es keinerlei Probleme in Hinsicht Raufereien, Stänkereien oder Pöbeleien gab. Es herrschte reine Freude und friedliches Tanzen und Feiern. Nach 3 Jahren Corona war dies besonders wichtig!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Kultur-, Jugend- und Faschingsvereins „All4One“ Radfeld ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken. Allen voran dankend erwähnen möchten wir die Gemeinde Radfeld mit Bürgermeister Mag. Josef Auer an der Spitze und stellvertretend für das Bauhof Team Bauhofleiter Peter Ostermann, den Tourismusverband Alpbachtal Seenland, Fa. Ganslhaut aus Kundl, RAIBA Radfeld mit Hans-Peter Weinmayer, Malerei Michael Laiminger, Fam. Hans Siebenhandel, Samariterbund Kirchbichl, Versicherungsmakler Peter Stadler, Fa. STRABAG aus Kramsach, die Fa. Besi, Hotel Sonnhof Andreas Geisler, Sägewerk Stefan Koidl in St. Leonhard und Bäckerei Erwin Margreiter aus Kundl. Nochmals ein herzliches Dankeschön!!!

Ein weiteres ganz großes Dankeschön gilt all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich bis zur Erschöpfung engagiert haben und durch die es erst möglich war, dieses gigantische Projekt wieder zum Erfolg zu führen. Besonders stolz macht es mich als Obmann des Vereins, dass es uns wieder gelungen ist, in der Nacht alle Spuren zu beseitigen und auch den gesamten Dorfplatz zu reinigen.

Bei den Anrainern bedanken wir uns für das Verständnis für die entstandenen Unannehmlichkeiten. Es gab auch hier keine Beschwerden. Und ein letztes Dankeschön für die freiwilligen Spenden zugunsten der Tiroler Kinderkrebshilfe. Wenn die Übergabe an die Präsidentin Ursula Mattersberger erfolgt, werden wir separat darüber berichten.

Abschließend möchten wir noch ankündigen, dass auch 2026 wieder am Faschingssamstag der Umzug stattfindet.

Matthias Fuchs,
Obmann KJFV Radfeld